

## Protokoll

### Über die 11. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 24. Februar 2020

---

Zeit : Montag, den 24. Februar 2020, von 18:30 Uhr bis 19:57 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 01

#### Anwesenheit:

##### **Anwesende Ausschussmitglieder**

Herr Sven Schrade - *Bürgermeister*  
Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion) - *Vorsitzender des Ausschusses*  
Frau Katja Keller (Fraktion Die LINKE) - *stellvertretende Ausschussvorsitzende*  
Herr André Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)  
Herr Wolfgang Göthe (CDU-Fraktion)  
Herr Wolfgang Großmann (Fraktion Die LINKE)  
Herr Stefan Helbig (SPD-Fraktion)  
Herr Claus Katzenberger (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)  
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) - *Vertretung für Herrn Landgraf*  
Herr Jörg Misselwitz (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)  
Herr Peter Mittelstädt (SPD-Fraktion)  
Herr Steffen Plaul (fraktionslos)  
Frau Catja Schröter (Fraktion Bürger für Schmölln)

##### **Anwesende Sachkundige Bürger (keine Stimmberechtigung)**

Herr Uwe Brenn  
Herr Pardeep Singh Kahlon  
Herr Ralf Rölcke  
Herr Erich Zapp

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.

Anwesend sind: 13 Mitglieder, davon sind 12 stimmberechtigt

##### **entschuldigt Ausschussmitglieder:**

Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum) -  
Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)

##### **unentschuldigtes Ausschussmitglied:**

##### **entschuldigte Sachkundige Bürger:**

Herr Maik Lorenz

##### **unentschuldigte Sachkundige Bürger:**

Herr Hein-Peter Steuernagel

##### **Anwesende Gäste:**

Herr Alexander Burkhardt - Stadtratsmitglied (SPD-Fraktion)  
Herr Markus Bär - Stadtratsmitglied (Fraktion Bürger für Schmölln)  
Herr Peters - Amtsleiter Ordnungsamt  
Herr Krämer - stellvertretender Amtsleiter Bauamt  
3 Bürger

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 10. Tagung des Technischen Ausschusses am 03.02.2020 (öffentlicher Teil)
4. Information Abwassersituation im OT Großstöbnitz
5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
6. Sonstiges

## Verlauf der Tagung

# Öffentlicher Teil

### **zu 1.: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herrn Hippe, geleitet. Herr Hippe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 von 13 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

### **zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimme/0 Stimmenthaltungen  
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

### **zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 10. Tagung des Technischen Ausschusses am 03.02.2020 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/3 Stimmenthaltungen  
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

#### **zu 4.: Information Abwassersituation im OT Großstöbnitz**

Herr Schrade informiert, dass während der Einwohnerversammlung in der Sportlerklause in Großstöbnitz am 04.11.2019 noch einmal die Thematik Abwassersituation Lange Gasse bzw. Zustand der Abwasserleitung von den anwesenden Anwohnern hinterfragt worden sei. Am 14.01.2020 habe es daraufhin einen Vororttermin gegeben im Beisein der Stadtratsmitglieder Herrn Bär und Herrn Mittelstädt. Unter Zuhilfenahme von Google Maps erläutert Herr Schrade anschließend die derzeitige Abwasserableitung über ein halboffenes Kanalsystem bis hin zur Sprotte. Fazit sei eine problematisch einzustufende Abwassersituation vor allem bei eintretendem Starkregen. Als erste Gegenmaßnahmen habe man mit dem Bauhof vereinbart, dass zukünftig 2 Mal im Jahr der Kanal von der Vegetation befreit werde und mit den Stadtwerken eine Kamerabefahrung und Spülung der Abwasserleitung festgelegt. Letzteres habe man Anfang Februar bereits durchgeführt. Die Kamerabefahrungsergebnisse würden seit letzter Woche vorliegen. Der Kanal sei bereits aus den 30er Jahren, aber trotz des hohen Alters noch weitestgehend in Ordnung. Im Rahmen der Dorferneuerung sei die Umsetzung dieses Bauabschnittes für 2026 geplant, wie bereits zur Einwohnerversammlung mitgeteilt. Herrn Schrade ist bewusst, dass dies aus Sicht der Anwohner nicht zufriedenstellend sei.

Allerdings werde nur ein Bauabschnitt pro Jahr gefördert und auf diese Mittel sei man angewiesen. Hinzu käme die Besonderheit, dass es sich bei der Langen Gasse und dem Saaraer Weg um Kreisstraßen handele. Vorbehaltlich einer finanziellen Beteiligungszusage vom Landkreis werde man deshalb auch die kostenmindernde Alternative prüfen müssen, die Grundstücke ohne grundhaften Straßenausbau an die zentrale Kläranlage anzubinden.

Herr Helbig verlässt um 18:40 Uhr den Sitzungssaal.  
(11 Mitglieder des Technischen Ausschusses, davon 10 stimmberechtigte Mitglieder)

Herr Mittelstädt erläutert auf Nachfrage von Frau Keller, welcher Abschnitt der Langen Gasse als Kreisstraße ausgelegt sei.

Herrn Schrades Ausführungen fügt Herr Mittelstädt hinzu, dass man zeitnah als Übergangslösung bis 2026 eine möglichst direkte Abwassereinführung (Oberflächenwasser + vorgeklärte Abwasser) in die Sprotte prüfen solle. Er bezieht sich bei seiner Aussage auf einen Katasterkartenauszug von Großstöbnitz aus dem Jahre 1796.

Diese Hochwasserschutzmaßnahme könne viel Zeit und Ärger sparen.

Herr Schrade nimmt diesen Vorschlag zur Prüfung entgegen.

#### **zu 5.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

##### Abwassersituation im OT Großstöbnitz

Ein Bürger informiert, dass sich der von Herrn Mittelstädt bevorzugte Weg laut aktuellem Grundbuchauszug in Privatbesitz befinde. Außerdem erschwert die Position der Klärgrube der jetzigen Eigentümer dieses Vorhaben. Herr Schrade dankt für den Hinweis. Man werde diese Umstände bei der Prüfung berücksichtigen.

##### Herstellung von Ordnung und Sauberkeit

Ein weiterer Bürger hinterfragt die Antwort des Landratsamtes Altenburger Land hinsichtlich seiner während der 10. Tagung am 03.02.2020 geäußerten Kritik. (Thematik: Prüfung der ordnungsgemäßen Baustelleneinrichtung in der Ronneburger Straße). Insofern eine Antwort vorliegt, werde Herr Schrade diese Antwort am 27.02.2020 zur nächsten Stadtratssitzung nachreichen.

Des Weiteren möchte der Bürger noch einmal auf die nicht aufeinander abgestimmten Fahrpläne von Bus und Bahn hinweisen. Herr Schrade antwortet, man habe die Info bereits

weitergeleitet. Auch von Seiten der THÜSAC bestehe großes Interesse an einer sinnvollen und funktionierenden Anbindung.

## **zu 6.: Sonstiges**

### Fahrplanänderung der DB

Herr Gampe erklärt, dass die Änderungen der Fahrzeiten der Deutsche Bahn im Raum Schmölln für Unmut in der Bevölkerung Sorge. Die Taktung der Busse sei auf die Bahn abgestimmt gewesen. Aktuell fahren Bus und Bahn zu bestimmten Zeiten die Strecke beinahe gleichzeitig und im Anschluss daran fehle für einen längeren Zeitraum jegliche Verbindung. Er bittet die Verwaltung um Unterstützung.

Entweder müsse der Landkreis die Busfahrzeiten an den neuen Fahrplan der Bahn anpassen, ergänzt Herr Gampe oder entsprechend Herr Göthes Anmerkung, der alte Zustand hergestellt werden.

Herr Schrade antwortet, dass sich die Regionalverbindung auch am Fernverkehr orientiere. Man werde aber das bestehende Problem dem Bahnbevollmächtigten vorbringen.

### Herstellung von Ordnung und Sauberkeit

Herr Brenn erinnert an die seit längerem defekte Glasscheibe über der Unterführung (Mittelstraße - Richtung Schillerplatz). Herr Schrade werde den Sachstand hierzu prüfen.

Herr Brenn kritisiert den Einsatz der Taxis zur Unterstützung der THÜSAC in den Abendstunden. Diese seien teilweise nicht als Busersatz gekennzeichnet, die Fahrer ortsunkundig und würden sich nicht an die Fahrzeiten halten. Herr Schrade bittet um konkrete Fallbeispiele mit Datum, Uhrzeit und eventuell Kennzeichen, um diese mit der THÜSAC abklären zu können.

Herr Brenn hinterfragt die Prüfung/Wartung der Hydranten in Schmölln. Herr Schrade werde über die gesetzlichen Vorgaben in der nächsten Ausschusssitzung informieren.

Herr Großmann dankt dem Bauhof für den Verschnitt der Lohmaer Weide. Allerdings bittet er darum, die mit der Maßnahme einhergehende Straßensperrung zukünftig offizieller zu gestalten. Herr Schrade werde dies an den Bauhof weiterleiten.

Herr Großmann verweist auf den unschönen optischen Zustand der Wartehäuschen in Lohma, Nöbdenitz und Untschen. Herr Schrade werde sich hierzu mit dem Heimat- und Verschönerungsverein in Verbindung setzen.

### Kita-Neubau in Altkirchen

Herr Brenn äußert bestehende Bedenken einer Anwohnerin im Zusammenhang mit der Bauausführung zum geplanten Kita-Neubau in Altkirchen. Herr Schrade antwortet, dass es für Fragen dieser Art zu früh sei. Fest stehe lediglich, dass der Neubau in Altkirchen anstelle des alten Kiosks errichtet werden soll.

### Verkehrssituation in der Röntgenstraße bzw. Hermann-v.-Helmholtzstr.

Herr Gampe informiert über die aktuelle Verkehrssituation in der Röntgenstraße. Aufgrund der parkenden Fahrzeuge ergebe sich eine Verengung der Straße, welche vor allem für den Busverkehr mit erheblichen Einschränkungen verbunden sei. Herr Gampe regt an die Röntgenstraße und/oder die Hermann-v.-Helmholtzstr. als Einbahnstraße einzurichten und bittet

um Prüfung dieser Variante (ausgehend von der Robert-Koch-Str.). Im Ergebnis der anschließenden Diskussion wird ein generelles Parkverbot für wenig sinnvoll erachtet. Herr Schrade nimmt den Prüfauftrag entgegen und werde dieses Thema in einer der nächsten Tagungen des Technischen Ausschusses als extra Punkt auf die Tagesordnung nehmen lassen.

Herr Hippe beendet den öffentlichen Teil der 11. Tagung des Technischen Ausschusses um 19:05 Uhr. Herr Bär und 3 Bürger verlassen den Sitzungssaal.

**W. Hippe**  
**Vorsitzender**  
**des Technischen Ausschusses**

Anja Schnell  
Protokollantin

**Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**